

Amtliches Verkündblatt der Gemeinde Lautenbach



64. Jahrgang

Freitag, 22. November 2024

Nummer 47

ADVENTSBASAR

IN DER NEUENSTEINHALLE



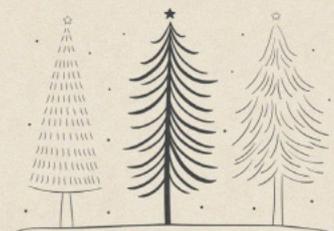
SONNTAG 01. DEZEMBER 2024

10:30 UHR BIS 17 UHR

MIT BEKANNTEN UND NEUEN
AUSSTELLERN

Mittagstisch, Kaffee & Kuchen, Waffeln & Glühwein, sowie
musikalische Auftritte für die adventliche Atmosphäre.

Wir freuen uns auf euren
Besuch und ein gemütliches
Beisammensein!



NEU
EINE BASTELECKE FÜR DIE
KLEINEN VON 14:30 - 17:00 UHR

Der Nikolaus kommt ins Haus...



Besuchstermine:
 Donnerstag 05.12.
 Freitag 06.12.
 Samstag 07.12.

Kolping
 Kolpingsfamilie
 Lautenbach

Anmeldungen bei
 Bernhard Rendler

Tel.: 0151 2950 1122 Mail: b.rendler@t-online.de



Notdienste

Notrufe

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr-Notruf	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Hochwasserpegel Rench	0 78 02 / 46 75

Energie-Service

Überlandwerk Mittelbaden 07821/2800
www.uewm.de

Krankenhaus

Ortenauklinikum Achern 0 78 41 / 70 00

Notfallsprechstunde

- Geöffnet Montag bis Freitag von 19-21 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertags von 9-11 Uhr
- für hausärztlichen Notfällen (ambulante Versorgung, keine Notaufnahme)
- ohne Terminanmeldung, einfach vorbeikommen
- Oberkirch, Franz-Schubert-Straße 18 (ehemaliges Krankenhaus)

Apothekendienst

Samstag, 23.11., 8:30 Uhr bis Sonntag, 24.11., 8:30 Uhr
 Bartholomäus-Apotheke, Hauptstr. 61, 77799 Ortenberg

Sonntag, 24.11., 8:30 Uhr bis Montag, 25.11., 8:30 Uhr
 Schwarzwald-Apotheke Offenburg, Hauptstr. 19, 77652 Offenburg (Innenstadt)

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Lautenbach,
 Telefon: 0 78 02 / 92 59-0,
 Telefax: 0 78 02 / 92 59-59
 E-Mail: edv@lautenbach-renchtal.de
 Internet: www.lautenbach-renchtal.de

E48870

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Krechtler.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

Redaktionsschluss: Mittwoch, 09.00 Uhr

Änderungen werden im amtlichen Teil bekannt gegeben.

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.

Bezugspreis jährlich 23 Euro.

Verlag und private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg Telefon:
 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
 E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Sabine Höfler, Telefon: 07 81 / 5 04-14 51,
 Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de



Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Volkstrauertag 2024

Im Beisein der Kameradschaft ehemaliger Soldaten, der Feuerwehr, dem Gesangverein, der Trachtenkapelle Lautenbach sowie Bürgern fand am Sonntagmorgen in der Friedhofshalle Lautenbach und beim Ehrenmal die Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertags statt. Bürgermeister Krechtler erinnerte, dass der Volkstrauertag mehr als 100 Jahre begangen wird und heute eine erschütternde Aktualität durch den Krieg im Nahen Osten und den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine hat: „Städte und Landschaften werden dem Erdboden gleichgemacht, Menschen sind auf der Flucht, die Zahl der Toten und Verwundeten steigt mit jedem Tag. Über allem steht zudem die Drohung eines Atomschlags.“

„Sind wir wirklich bereit aus der Geschichte zu lernen“, stellt sich hier die berechtigte Frage. Der Volkstrauertag sollte immer wieder Anlass sein, sich der Folgen von Krieg und Gewalt bewusst zu werden und aller Opfer von Hass und Gewalt zu gedenken. „Nie wieder Krieg“ heißt also nicht nur, sich an die Vergangenheit zu erinnern, sondern bedeutet vielmehr dem Hass heute entschlossener denn je entgegenzutreten. Es bedeutet auch, Falschinformationen als solche zu benennen und sich an die Seite derer zu stellen, die Angriffen ausgesetzt sind,“ sagte Krechtler in seiner Gedenkrede.

Krechtler wies auch darauf hin, dass die Überlebenden des Zweiten Weltkrieges und der Terrorherrschaft der Nationalsozialisten nach und nach verstummen. „Deshalb ist es so wichtig, dass sich die junge Generation für die Erinnerung an das Grauen des Krieges einsetzt und sie wachhält.“ Der Volkstrauertag ist somit auch Bildungsanlass, um insbesondere jungen Menschen die Schrecken und Orte des Krieges und die Wichtigkeit des Friedens zu vermitteln. Die Kriegsgräber dienen dabei nicht nur als Orte der Trauer, sondern auch als Lern- und Gedenkstätten, an denen zukünftige Generationen über die Bedeutung von Frieden und Versöhnung aufgeklärt werden.

Musikalisch umrahmt wurde die Gedenkfeier vom Gesangverein mit dem Choral „Still schweigt die Welt“ und dem Bläserensemble der Trachtenkapelle Lautenbach mit dem Stück „Meine Seele ist stille in dir“. Mit dem Lied vom „guten Kameraden“, einem Ehrensalut und einer Kranzniederlegung von der Gemeinde Lautenbach und der Kameradschaft ehemaliger Soldaten gedachten die Teilnehmer der Trauerfeier an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kindern, Frauen und Männern aller Völker



Foto: Gemeinde Lautenbach

Klausurtagung der Renchtal Tourismus GmbH

Ende Oktober hat eine gemeinsame Tagung von Aufsichtsrat und Gesellschaftern der Renchtal Tourismus GmbH stattgefunden.



v.l.n.r. Bürgermeister der Stadt Oppenau, Uwe Gaiser, Oberbürgermeister der Stadt Oberkirch, Gregor Bühler, Geschäftsführerin der Renchtal Tourismus GmbH, Gunia Wassmer, Uwe Baumann („Ideenwerkstatt Lahr“) sowie Bürgermeister der Gemeinde Lautenbach, Thomas Krechtler.

Bei der Tagung am Standort „die Burg - Eventgastro- nomie by Noarg“ in Oberkirch wurden die Kernthemen im Bereich Tourismus ausführlich erörtert, um ein gemeinsames Verständnis zu schaffen und gezielte Maßnahmen für die zukünftige strategische Zielsetzung der Renchtal Tourismus GmbH zu entwickeln. Die in diesem Jahr neu hinzugekommenen Teilnehmer im Gremium wurden herzlich willkommen geheißen und erhielten einen umfassenden Einblick in die Arbeit und Ziele der Renchtal Tourismus GmbH. Die Veranstaltung wurde von Uwe Baumann („Ideenwerkstatt Lahr“) moderiert.

Ein wichtiger Diskussionspunkt war die Schärfung von Marke und Markierung, um die Identität und Wiedererkennbarkeit des Renchtals im touristischen Wettbewerb zu stärken. Es fand ein intensiver Austausch mit wertvoller Beteiligung der Gastgeber, Partner und Gesellschafter aus der Privatwirtschaft mit kommunalen Vertretern statt, bei dem neue Ideen eingebracht wurden.

Auch die Wertschätzung und Anerkennung der bisherigen Arbeit der Renchtal Tourismus GmbH wurden während der Klausurtagung zum Ausdruck gebracht. Hervorgehoben wurde die sehr gute Vernetzung mit den touristischen Partnern auf Schwarzwald- und Landesebenen sowie die Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Tourismus. Auch die kluge Nutzung von Synergien trägt maßgeblich zum erfolgreichen Destinationsmanagement bei.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Oberbürgermeister Bühler unterstrich die Rolle des Tourismus in der Region als wichtigen Wirtschaftsfaktor. „Das Renchtal ist nicht nur ein wichtiger Wirtschaftsstandort, sondern bietet auch eine hohe Freizeitqualität, die sowohl Einheimische als auch Besucher schätzen und Unternehmen bei der Akquise von Fachkräften nutzen können. Gerade in der interkommunalen Zusammenarbeit liegt das Potenzial, die touristischen Angebote zu bündeln und zu stärken“, betonte er.

Dank der aufschlussreichen Diskussion und dem wertvollen Feedback setzte die Klausurtagung einen wichtigen Impuls für die künftige strategische Ausrichtung der Renchtal Tourismus GmbH und legte den Grundstein für die Ausarbeitung konkreter Marketingmaßnahmen und die Umsetzung innovativer Projekte.

Hochschulpraktikantin im Lautenbacher Rathaus

Mit Lara Stein aus Odelshofen hat die Gemeindeverwaltung Lautenbach vorübergehend eine weitere Mitarbeiterin im Team. Vom 15. Oktober 2024 – 14. Januar 2025 absolviert sie ihren zweiten Arbeitsabschnitt ihrer 14-monatigen Praxisphase im Rahmen des Dualen Studiengangs B.A. – Public Management.

In dem von der Verwaltungshochschule Kehl angebotenen Studiengang lernen die Studenten ein breites Spektrum an Rechts- und Sozialwissenschaften, BWL und Management, welches sie auf das spätere Berufsleben in der öffentlichen Verwaltung vorbereitet.

Bürgermeister Thomas Krechtler ist es immer wieder eine Freude Hochschulpraktikanten im Rathaus begrüßen zu dürfen.

Frau Stein erhält in ihrer Zeit in der Gemeindeverwaltung tiefgehende Einblicke in die Arbeit in einer kleinen Gemeinde. Gerade in kleineren Gemeinden sind die einzelnen Mitarbeiter gefordert, vielseitige Aufgaben zu bewältigen und es wird ein breites Aufgabenspektrum abgedeckt.



Kanalsanierung 2024 in Lautenbach

Die Sicherstellung der Abwasserbeseitigung stellt eine wichtige Aufgabe jeder Kommune dar. Aus diesem Grund ist es für die Gemeinde Lautenbach von großer Wichtigkeit, dieses Kanalnetz gut zu erhalten. Auch in diesem Jahr sollen noch Arbeiten im Kanalbereich bzw. an den Schächten stattfinden, weshalb im gesamten Gemeindegebiet verschiedene Schächte repariert und saniert werden.

Diese Arbeiten sollen im Zeitraum vom 18. November 2024 bis voraussichtlich 13. Dezember 2024 stattfinden. In dieser Zeit werden stundenweise Arbeiten am Schachteinstieg stattfinden. Diese Arbeiten werden jedoch von kurzer Dauer sein, sodass es keine längeren Beeinträchtigungen geben wird.

Es wird um Beachtung und um Verständnis gebeten.

Räum- und Streupflicht

Wir dürfen die Satzung über Räum- und Streupflicht in Erinnerung bringen.

Die Satzung verpflichtet die Straßenanlieger innerhalb der geschlossenen Ortschaft, Gehwege zu reinigen, bei Schneehäufung zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. Gehwege sind die ausschließlich dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand. Wo Gehwege nicht vorhanden sind, gelten als Gehwege die seitlichen Flächen am Rand der Fahrbahn in einer Breite von 1,0 Metern.

Zusatz für Rad- und Fußwege:

Die Gemeindefahrzeuge räumen die Rad- und Fußwege nach Hubacker und nach Winterbach, sowie den Gehweg entlang des Spielplatzes Locherlen. Bei dieser Gelegenheit räumt das Fahrzeug den Gehweg zur An- und Abfahrt, wo eventuell Private verpflichtet sind. Hieraus kann kein dauerndes Recht der verpflichteten Grundstückseigentümer abgeleitet werden.

Räum- und Streuplan der Gemeinde Lautenbach für öffentliche Straßen, Wege und Plätze

Bei Schneefall werden die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in folgender Reihenfolge von Schnee geräumt und bei Bedarf mit Split, in besonderen Fällen mit Salz, bestreut:

I. Verkehrswichtige und gefährliche Punkte der Fahrbahn

- Hinter Winterbach, ausgenommen Zufahrten HNr. 4,11 + 19
- Spitzenbergstraße bis HNr. 22, ausgenommen Zufahrten HNr. 15, 16, 17, 20 und 21
- Sohlbergstraße bis HNr. 35A, ausgenommen Zufahrten HNr. 19,21,22,27,28,31 und 32
- Einfahrt in Oberdorfstraße/Rüstenbachstraße entlang Spielplatz
- Am Pfarrberg bis HNr. 18, ausgenommen Stichstraßen
- Rüstenbachstraße bis HNr. 14
- Bahnhofstraße
- Ödsbacher Straße
- Gewerbestraße
- Brücke Sendelbachstraße über B28
- Brücke im Hubacker
- Einfahrt in Sulzbachstraße

II. Freiwillige Leistungen mit Priorität

- Sohlbergstraße Zufahrten HNr. 27, 28, 31 und 32
- Sendelbachstraße
- Am Bergwerk
- Höllwaldblick

III. Freiwillige Leistungen

- Vorder Winterbach
- Hinter Winterbach, Zufahrt HNr. 4, 11 + 19
- Sohlbergstraße Zufahrten HNr. 19, 21 + 22
- Altschmatt bis HNr. 2 und 3
- Dobelweg bis HNr. 28
- Adolf-Kolping-Straße
- In den Locherlen
- Am Schloßbuckel
- Rüstenbachstraße HNr. 1 bis 4
- Am Pfarrberg ab HNr. 18
- Oberdorfstraße
- Renchtalstraße HNr. 3 + 9
- Im Hubacker
- Sulzbachstraße bis HNr. 11
- Parkplätze im Ortsbereich

Eine Einhaltung der Räum- und Streupläne ist infolge der enormen Höhenunterschiede nicht immer möglich. Der Einsatz des Räum- und Streudienstes richtet sich insbesondere nach dem jeweiligen Straßenzustand.

Beim Auftreten von extremen Sonderfällen ist der zuständige Einsatzleiter berechtigt, abweichend von diesem Räum- und Streuplan die Räumfahrzeuge entsprechend den gegebenen Erfordernissen einzusetzen.

Insbesondere im Außenbereich wird darum gebeten dafür Sorge zu tragen, dass die Straßen, Wege und Zufahrten mit den Räum- und Streufahrzeugen jederzeit befahrbar sind. Etwaige Hindernisse sollten deshalb rechtzeitig entfernt werden, da für entstehende Schäden grundsätzlich keine Haftung durch die Gemeinde oder deren Beauftragten übernommen werden kann.

Die Gemeindeverwaltung möchte darauf hinweisen, dass die Winterdienstbeauftragten bestrebt sind, die Räumung und Streuung zügig zu gewährleisten.

Bei extremen Witterungsverhältnissen oder sonstigen unvorhersehbaren Umständen kann es allerdings zu zeitlichen Verzögerungen kommen.

Wir bitten die Bevölkerung hierfür um Verständnis.

Zur Feier des Geburtstags gratuliert Bürgermeister Thomas Krechtler

22.11.1939 Heinrich Muckenhirn 85 Jahre
Hinter-Winterbach 2

Telefonische Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Herr Rudolf Battenhausen, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bietet telefonische Sprechstunden in allen Rentenangelegenheiten an. Er nimmt auch Anträge auf Rente und Kontenklärung entgegen. Termine können direkt mit Herrn Battenhausen per E-Mail: Battenhausen@t-online.de oder unter der Telefonnummer 01736287755 vereinbart werden.

Müllabfuhr:

Schwarze Tonne: Dienstag, 26. November 2024
Grüne Tonne: Donnerstag, 28. November 2024



DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg – Hessen
gemeinnützige GmbH

Vorteile und gute Gründe für eine Blutspende

Die Blutspende ist mehr als nur eine gute Tat. Jeder Tropfen zählt und jeder Mensch, der spendet macht einen Unterschied. Auch für Blutspenderinnen und Blutspender bietet die Blutspende gesundheitliche Vorteile.

Ausgehend von einer 5-Tage-Woche werden in Deutschland täglich ca. 15.000 Blutspenden benötigt. Bedingt durch die begrenzte Haltbarkeit gilt: Jede Blutspende zählt, jeden Tag. Auch Blutspenderinnen und Blutspender profitieren selbst von der guten Tat.

Mit einer Blutspende bis zu drei Leben retten: Eine einzige Blutspende kann bis zu drei Patienten und Patientinnen helfen. Die Blutspende wird im Labor in ihre Bestandteile aufgeteilt und kann so bei verschiedenen Menschen eingesetzt werden. Das Wissen, etwas Gutes getan zu haben, verleiht vielen Spendenden ein Hochgefühl, das als „Warm Glow“ bezeichnet wird.

Ärztliche Untersuchung: Jede Blutspende beinhaltet eine kleine medizinische Kontrolle, bei dem unter anderem der Hämoglobinwert, die Körpertemperatur und der Blutdruck gemessen werden. Dies kann dazu beitragen, mögliche gesundheitliche Probleme frühzeitig zu erkennen. Nach der Blutspende wird das Blut auf verschiedene Infektionskrankheiten getestet. Dies bietet dem Blutspendenden zusätzliche Sicherheit.

Eigene Blutgruppe erfahren: Nach der ersten Blutspende erhalten Sie einen Blutspendenausweis mit Ihrer Blutgruppe. Dies kann bei Unfällen einen entscheidenden Zeitvorteil bringen.

Es gibt viele gute Gründe, Blut zu spenden. Die Blutspende ist eine einfache und effektive Möglichkeit, Leben zu retten und gleichzeitig die eigene Gesundheit zu fördern: „Gerade rund um die Feiertage gilt: Eine Blutspende ist für Patientinnen, Patienten und Unfallopfer gleichermaßen ein wertvolles Geschenk. Machen Sie mit Ihrer Spende jetzt ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk. Es ist nie zu spät für die erste Blutspende!“ appelliert Martin Oesterer, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11.

NÄCHSTER TERMIN in 77704 OBERKIRCH

Dienstag, 10.12. / Mittwoch, 11.12.2024

von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Erwin-Braun-Halle, Querstr. 10

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine





Einladung zur
Durchführung eines
Krippenspiels
an Heilig Abend
um **15.00 Uhr**

Liebe Kinder, bald wird es Weihnachten.

Der **Geburtstag von Jesus** steht vor der Tür!

Wir freuen uns riesig, mit euch wieder ein **Krippenspiel** einzuüben.

Wenn ihr Lust habt, eine Rolle zu übernehmen, oder uns beim Singen zu unterstützen, seid ihr **„Herzlich Willkommen“**

Zur Probe treffen wir uns immer im **Pfarrsaal** hinter der Kirche.

Auch wenn die Kinder, nicht an allen Übungsstunden anwesend sein können, dürfen sie gerne mitspielen.

Probeterminine

Treff zur Rollenverteilung	Sa	30. 11.	10.30 Uhr – 11.30 Uhr
1. Übungsstunde	Di	03. 12.	15.30 Uhr – 16.30 Uhr
2. Übungsstunde	Mi	04. 12.	15.30 Uhr – 16.30 Uhr
3. Übungsstunde	Mi	11.12.	15.30 Uhr – 16.30 Uhr
4. Hauptprobe - Kirche	Sa	21.12	10.30 Uhr – 12.00 Uhr

Auf viele spielfreudige Kinder freut sich das Kiwo- Team

Bei Fragen bitte melden bei Anneliese Braun **Tel. 2149**
oder unter **0176 – 26247626**

Gemeinsam Volkslieder singen im Oberkircher Bürgertreff

Zu einem munteren Volksliedersingen lädt das Bürgertreff-Team am Montag, 25. November, ein. Beginn ist um 14:30 Uhr im Bürgertreff am Oberkircher Marktplatz. Hans Heizmann, Reinhold Vogt und Carmelo Scalisi, bekannt als die „Oldieband“, bringen an diesem Nachmittag verschiedene Volkslieder mit, die einige bestimmt aus der Kindheit kennen und Erinnerungen wecken werden. In entspannter Runde bei Kaffee und Kuchen werden bekannte Lieder gesungen. Jung und Alt sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Das Bürgertreff-Team freut sich auf den musikalischen Nachmittag und auf zahlreiche singbegeisterte Gäste.





Förderverein für krebserkrankte Kinder e.V.
Freiburg im Breisgau
Breisacher Straße 60 | 79106 Freiburg | Tel. 0761/21 11 79-0 | info@helfen-hilft

[f](#) /helfenhilftfreiburg | [i](#) /helfenhilft

Hof-Flohmarkt

Zu unserem Hof-Flohmarkt am Samstag, den 30. November 2024 laden wir alle Schnäppchensucher herzlich in die Hauptstraße 11 in Lautenbach ein. Von 10:00 bis 15:00 können sie nach Herzenslust wühlen! Gerne nehmen wir noch Sachspenden, wie z.B. Geschirr, Besteck, Werkzeug, Dekoartikel, Bücher und Spielzeug etc. entgegen!
Den Erlös spenden wir an den Förderverein für Krebskranke Kinder e.V.

Spatenstich für die Energiewende im Ortenaukreis: Im Winter 2024/25 beginnen die ersten Baumaßnahmen der drei neuen Windenergieanlagen auf der Hummelsebene

Der erste Meilenstein für den Bau der drei Windenergieanlagen auf der Hummelsebene wurde im Frühjahr 2024 erreicht: die Genehmigung durch das Landratsamt Ortenaukreis. Im November 2024 folgt nun mit dem Spatenstich der zweite Meilenstein: Die Windpark Hummelsebene GmbH & Co. KG, ein Zusammenschluss der Stadtwerke Oberkirch, der Stadt Oberkirch, der Gemeinde Durbach, den fünf Renchtal-Gemeinden und der Ökostromgruppe Freiburg, wird als Bauherrin und Anlagenbetreiberin erste Waldumwandlungsmaßnahmen durchführen und die Flächen für den Bau vorbereiten.

Parallel dazu können sich die Bürgerinnen und Bürger der Region sowie Firmen ab dem 18. November über Nachrangdarlehen an den Anlagen beteiligen; bis zu 5,5% p.a. sind als Anlegerzins für Rench- und Durbachtäler festgelegt. Alle Informationen dazu gibt es auf der Projekt-Homepage der Stadtwerke Oberkirch:

<https://www.stadtwerke-oberkirch.de/windpark-hummelsebene> Von den direkten Projektkommunen Oberkirch und Durbach freuen sich insbesondere Oberbürgermeister Gregor Bühler und Bürgermeister Andreas König über den Projektstart und die Beteiligung zahlreicher Mitbürgerinnen und -bürger: „Es ist uns ein großes Anliegen, dass die Menschen in der Region von den Anlagen direkt profitieren. Und zwar nicht nur vom grünen Strom, sondern auch finanziell durch die Zinsen der Nachrangdarlehen, und indirekt durch die Gewerbesteuer und die Kommunalabgaben für unsere Kommunen.“

Die drei Anlagen des dänischen Unternehmens Vestas vom Typ V172 sind mit einer Gesamthöhe von 261 Metern und einer Nennleistung von 7.200 Kilowatt die derzeit leistungsstärksten auf dem Markt. Mit dem erzeugten grünen Strom – insgesamt rund 40 Millionen Kilowattstunden jährlich – können rund 15.000 Haushalte versorgt werden, also mehr als alle Durbacher und Oberkircher Bürgerinnen und Bürger zusammen.

Erik Füssgen, Geschäftsführer der Stadtwerke Oberkirch ist froh, dass es nun losgeht. „Schließlich fließt die grüne Energie direkt in unser Netz zur Versorgung der Menschen und Firmen vor Ort. Die Warteliste interessierter Kunden, die schon von unserem Bürgerenergieengagement profitiert haben, ist groß.“

Lukas Schuwald, Geschäftsführer der Ökostromgruppe Freiburg, betont: „Unser Fokus liegt auf der Versorgung der Menschen hier im Schwarzwald mit Strom. Dieses Leuchtturmprojekt im Ortenaukreis ist ein wichtiger Pfeiler der lokalen Versorgungs- und Standortsicherheit.“

Herausfordernd war im Vorfeld insbesondere die Frage rund um die Zuwegung, die nun final geklärt ist: Der Transport der Großkomponenten, also der Stahlteile des Turms und der Rotorblätter, wird durch Durbach-Immersbachtal führen. Die restlichen Transporte werden teilweise über Oberkirch-Ödsbach und Durbach erfolgen.

Mit dem Bau der Fundamente wird im Laufe des kommenden Jahres 2025 begonnen; in Betrieb gehen sollen die Anlagen ein Jahr später, im Sommer 2026: Dann wird in den Häusern der Bürgerinnen und Bürger von Oberkirch, Durbach sowie der umliegenden Renchtal-Gemeinden der grüne Strom „ihrer“ Anlagen fließen.



(v.l.n.r): Stadtwerke-Geschäftsführer Erik Füssgen, Durbachs Bürgermeister Andreas König, Oberkirchs Oberbürgermeister Gregor Bühler und Geschäftsführer der

Ökostromgruppe Freiburg Lukas Schuwald gaben zusammen mit Georg Braun von der HUBER-BAU GmbH & Co. KG mit dem Spatenstich am 15. November den Startschuss für den Windpark Hummelsebene. Foto: Stadtwerke Oberkirch



DORT – Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Im Rahmen der beliebten Veranstaltungsreihe „Donnerstag in der Ortenau“ laden zahlreiche Kulturschaffende und regionale Akteure dazu ein, die Ortenau aufs Neue zu entdecken. Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die die kulturellen Höhepunkte mit den kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden.

Am 28. November 2024 finden folgende Veranstaltungen statt:

Bohlsbach: Quartierscafé

Haben Sie Lust auf einen gemütlichen Nachmittag? Im Quartierscafé treffen sich Jung und Alt, um in entspannter Atmosphäre ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee zu genießen. Genießen Sie spannende Vorträge und Lesungen oder duellieren Sie sich beim Spielenachmittag. Treffpunkt: 14.30 Uhr in der Bühlerfeldstraße 15, 77652 Offenburg. Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter anne.schmid@pgw-og.de oder 01742098993.

Oberkirch: Tarzan – Das Musical

Erleben Sie das Abenteuer: Tarzan – Das Musical in Oberkirch! Seien Sie dabei, wenn die Geschichte von Tarzan auf die Bühne kommt! Mit spektakulären Eigenkompositionen, viel Spannung und einem Hauch Romantik wird dieses Musical zu einem unvergesslichen Live-Erlebnis für die ganze Familie. Treffpunkt: 16 Uhr in der Erwin-Braun-Halle, Querstraße 10, 77704 Oberkirch. Tickets gibt es im Bürgerbüro Oberkirch unter 07802 82700, buergerbuerero@oberkirch.de oder unter www.oberkirch.de.

Ettenheim: GLÜH.WEIN.GARTEN

Frieren Sie sich warm in unserem GLÜH.WEIN.GARTEN zwischen Tannenbäumen und Feuertonnen. Bei Winzerglühwein, Leckerem aus dem Ofen und Musik freuen wir uns auf einen stimmungsvollen Abend auf unserem Weingut. Treffpunkt: ab 17 Uhr am Weingut Biesel, Im Pfaffenbach 61, 77955 Ettenheim. Infos unter event@weingut-biesel.de.

Oppenau: Städtle-Hopser

Stadtrundgang und 4-Gänge-Menü – eine perfekte Kombination. Erkunden Sie das liebenswerte Städtchen und genießen Sie die Oppenauer Gastronomie. Treffpunkt: 17.30 Uhr in der Innenstadt von Oppenau. Die Kosten betragen 62 Euro. Anmeldung unter 07804 4836 oder info@renchtal-tourismus.de.

Sasbachwalden: Speck:takel

Haben Sie Lust auf einen genussvollen Abend mit den besten Schwarzwälder Specken vom Feinsten? Zu den ca. 20 verschiedenen Schwarzwälder Speckarten werden

ein Glas Sekt und 6 hervorragende Weine gereicht. Brot und Mineralwasser sind ebenfalls mit inbegriffen. Treffpunkt: 18.30 Uhr im Alde Gott Winzer Schwarzwald eG, Talstraße 2, 77887 Sasbachwalden. Die Kosten betragen 60 Euro. Anmeldung bis fünf Tage vor der Veranstaltung unter Telefon 07841 20290, per Mail weinerlebnis@alde-gott.de oder unter www.aldegott.de

Lehrgang zum Sachkundenachweis Pflanzenschutz

Der Sachkundenachweis Pflanzenschutz ist Teil der guten fachlichen Praxis und Voraussetzung für den Kauf und die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln im Ackerbau.

Falls keine erfolgreiche Ausbildung z.B. im Beruf Landwirt/in, Gärtner/in, Winzer/in, Forstwirt/in vorliegt, kann durch eine erfolgreiche Prüfung nach der Sachkundeverordnung der Nachweis erlangt werden. Das Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Landwirtschaft führt im Januar und Februar 2025 einen kostenpflichtigen Lehrgang „Sachkundennachweis Pflanzenschutz im Ackerbau“ durch. Die 6 Kursabende finden statt am 08.01., 15.01., 22.01., 29.01. und 05.02.2025 von 19 bis 22 Uhr und die Abschlussprüfungen findet am 12.02.2025 am Amt für Landwirtschaft statt.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Anmeldungen hierzu sind noch bis 03.01.2025 online unter <https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de/> unter dem Punkt „Veranstaltungen“ möglich.

Bis zum letzten Krümel: Lebensmittel sorgsam verwenden Der Ortenaukreis unterstützt die Europäische Woche der Abfallvermeidung 2024

Vom 16. bis 24. November 2024 legt die Europäische Woche der Abfallvermeidung – Europas größte Kommunikationskampagne für Abfallvermeidung – den Fokus auf das wichtige Thema der Vermeidung von Lebensmittelabfällen unter dem Motto „Bis zum letzten Krümel: Lebensmittel sorgsam verwenden“.

Lebensmittel versorgen die Menschen mit Nährstoffen und erhalten sie am Leben. Allerdings kaufen die meisten mehr, als sie verwenden können: Viele Lebensmittel landen deswegen im Müll. Auf europäischer Ebene werden so jedes Jahr rund 60 Millionen Tonnen Lebensmittel weggeworfen, mehr als die Hälfte davon in den privaten Haushalten. Dies entspricht etwa 70 Kilogramm pro Kopf, also fast so viel wie ein Erwachsener im Durchschnitt wiegt.

Dadurch gehen nicht nur die Lebensmittel selbst verloren, sondern auch Ressourcen wie Wasser und Düngemittel, Emissionen werden freigesetzt und Flächen verbraucht. „Die Vermeidung von Lebensmittelabfällen stellt einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz dar. Es wird viel zu viel verschwendet im Lebensmittelbereich – insbesondere Lebensmittel, die noch gut verwertbar sind und genossen werden könnten“, sagt Susanne Huber, Abfallberaterin beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft.

Während der Aktionswoche gibt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft auf seiner Website www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de wechselnde Tipps und Informationen rund um das Thema Lebensmittelverschwendung.

Mit der Ausstellung „Weniger ist mehr“ widmet sich der Ortenaukreis dem Thema bereits seit einigen Jahren. Die interaktive Ausstellung beschäftigt sich damit, wie viele Lebensmittel weggeworfen werden, welche gravierenden Auswirkungen die Lebensmittelverschwendung hat und wie sie sich im besten Fall vermeiden lässt. Wo fallen Lebensmittelabfälle an? Welchen Wasserfußabdruck bringt ein Lebensmittel mit? Wie bewahre ich Lebensmittel auf, damit sie länger haltbar sind? Was verbirgt sich eigentlich hinter Mindesthaltbarkeits- und Verbrauchsdatum? Dies sind nur einige der Fragen, die in der Ausstellung thematisiert werden.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft verleiht die Wanderausstellung kostenlos an Schulen, Kommunen oder andere Institutionen. Zurzeit ist sie im August-Ruf-Bildungszentrum in Ettenheim zu sehen. Weitere Auskünfte gibt es bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805-9600. Bei Interesse an der Wanderausstellung kann man sich an Projektleiterin Brigitte Haas unter Telefon 0781 805-9601 wenden.

Informationsabend zu „Anbau-, Sorten- und Pflanzenschutzempfehlungen“

Das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises lädt zu einem Informationsabend „Anbau-, Sorten- und Pflanzenschutzempfehlungen“ ein. Dieser findet am Mittwoch, 4. Dezember 2024 ab 19 Uhr im Landratsamt Ortenaukreis, Badstraße 20, im großen Sitzungssaal statt.

In der Veranstaltung werden Pflanzenschutz-, Sorten- und Düngungsfragen sowie aktuelle rechtliche Bestimmungen behandelt. Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung bis spätestens 3. Dezember über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts unter <https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de/> unter dem Stichpunkt „Veranstaltungen“ möglich.

Es werden 2 Stunden als Fortbildungsnachweis zur Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt. Bitte hierzu die Sachkundekarte mitbringen.

Info Seelsorgeeinheit Oberkirch:

Seelsorgeteam

Gesprächstermine mit dem Seelsorgeteam sind nach Vereinbarung möglich.

Die jeweiligen Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) sind auf der Homepage www.kath-oberkirch.de ersichtlich.

Taufen der Kinder aus der Kirchengemeinde Oberkirch

Gerne nimmt Frau Boschert Ihre Taufanmeldung im Pfarrbüro Oberkirch entgegen.

Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr, Telefon 07802/9374-11.

Trauungen und Ehejubiläen

Brautpaare, die im kommenden Jahr heiraten, sowie Paare, die ein Ehejubiläum feiern möchten, können sich gerne bei Frau Baumann melden.

Pfarrbüro Nußbach: Montag und Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr, / Telefon 07805/3654 / E-Mail: nussbach@kath-oberkirch.de

Pfarrbüro Oberkirch: Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr und Freitag, 9:00 bis 12:00 Uhr, Telefon 07802/93740.

Regelmäßige Beichtzeiten

Wallfahrtskirche Lautenbach: Samstags von 8:00 bis 8:20 Uhr

Pfarrkirche Oberkirch: Samstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Gemeindeversammlung am Freitag, 29. November 2024
Der Pfarrgemeinderat lädt am Freitag, 29. November 2024 um 19:15 Uhr ins Gemeindehaus St. Michael in Oberkirch ein zu einer gemeinsamen Gemeindeversammlung aller Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit. Pfarrgemeinderat und Seelsorgeteam werden über aktuelle Themen aus der Seelsorgeeinheit informieren. Ferner wird es Informationen zur „Kirchenentwicklung 2030“ und ein Ausblick auf die neue Kirchengemeinde Acher-Renchtal geben.

Daneben wird in der Gemeindeversammlung aber auch ausreichend Raum sein, für die Fragen und Anliegen, die Sie an diesem Abend mitbringen.

Vor der Gemeindeversammlung feiern wir um 18:30 Uhr gemeinsam Gottesdienst in St. Cyriak. Auch hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Ihre Fragen und Anregungen!

Für den Pfarrgemeinderat:

Achim Huber, Vorsitzender

Ralf Dickerhof, Pfarrer

Herzliche Einladung zum Emmaus-Gottesdienst
Am **Sonntag, 01. Dezember 2024 um 18:30 Uhr** laden wir in die **Wallfahrtskirche Mariä Krönung in Lautenbach** zum Emmaus-Gottesdienst ein.

„Propheten - Menschen von Gott gerufen“, stehen mit ihrer immer noch höchst aktuellen Botschaft im Fokus der Gottesdienste dieses Jahres. Aus der aktuellen Situation heraus beten und in Beziehung mit Gott treten, ist das tiefste Anliegen dieser gottesdienstlichen Feiern.

Dieses Mal stehen Maria und Elisabeth am Beginn des Advents mit ihrer Botschaft im Mittelpunkt der Verkündigung. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Pfarrband Inshallah aus Oppenau.

Ökumenisches Friedensgebet

am **Montag, 02. Dezember um 19:00 Uhr** in der evangelischen Martin-Luther-Kirche Oberkirch. Herzliche Einladung!



Eucharistiefeiern der Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach

Samstag, 23. November, Hl. Klemens

8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Mittwoch, 27. November

18:30 „Raum für Stille“ - Ihr Zeit-(Raum) still zu werden

Samstag, 30. November, Hl. Andreas

8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Sonntag, 1. Dezember, 1. Adventssonntag

18:30 Emmausgottesdienst

Alle Gottesdienste und Termine finden Sie im „Wegweiser“, der in den Kirchen ausliegt.

Kath. Öffentliche Bücherei Lautenbach

Unsere Bücherei im Pfarrhaus in Lautenbach ist **diens-tags** und **samstags** jeweils von **16.00 Uhr bis 17.30 Uhr** für unsere Besucher geöffnet.

Wir schaffen regelmäßig neue Medien an, um unseren Bestand an Kinder und Jugendbüchern, sowie Romane, Krimis und Sachbücher für Erwachsene auf einem aktuellen Stand zu halten. Weiterhin bieten wir CD's und Spiele für Kinder zur Ausleihe an. Bei Bedarf beraten wir sie gerne.

Die Ausleihzeit beträgt 4 Wochen und ist **kostenlos**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Bücherei-Team

Evangelische Kirchengemeinde Oberkirch

Evang. Pfarramt: Kapuzinergasse 2, 77704 Oberkirch

Tel.: 07802-2291, Fax 07802-981413

E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de,

www.ekiba-oberkirch.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

MO-DO 9.30 - 11.30 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 23. November

10:00 Andacht zur Verabschiedung von Kindergartenleiterin Bettina Käppeler in der Martin-Luther-Kirche. Anschließend Empfang im Gemeindehaus

Ewigkeitssonntag, 24. November

10:00 Gottesdienst mit Totengedenken in der Martin-Luther-Kirche. Pfarrerin Franziska Clemen.

10:00 Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Samstag, 30. November

17:00 Gottesdienst mit Taufe in der Wallfahrtskirche Mariä-Krönung in Lautenbach. Pfr.i.R. Waldemar Schweinfurth.

01. Dezember, 1. Advent

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl und dem Posauenchor in der Martin-Luther-Kirche. Pfarrerin Franziska Clemen.

10:00 Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Termine und Veranstaltungen im Gemeindehaus

Montag, 25. November

18:00 Probe Gospelchor

Dienstag, 26. November

18:00 Probe Jungbläser
19:30 Probe Posaunenchor

Mittwoch, 27. November

16:00 Konfirmandenunterricht

Freitag, 29. November

18:30 Probe Chor Surprisium

Aktuell

Verabschiedung von Kindergartenleiterin Bettina Käppeler

35 Jahre hat Bettina Käppeler mit Herz und Seele den evangelischen Käthe-Luther-Kindergarten in Oberkirch geleitet. Nun verabschieden wir sie in den Ruhestand. Alle die sich mit ihr verbunden fühlen laden wir herzlich ein am 23.11. um 10 Uhr in die Martin-Luther-Kirche

Oberkirch, zu einer feierlichen Andacht zur Verabschiedung mit anschließendem Empfang im Gemeindehaus.

Vorschau

Treffen des Geburtstags-Besuchsdienstes

Der Geburtstags-Besuchsdienst unserer Kirchengemeinde trifft sich **am 6.12. um 15:30 Uhr im Gemeindehaus** zum Adventskaffee und zur Planung 2025. Um weiterhin die Geburtstagsjubilare ab dem 80. Lebensjahr besuchen zu können, benötigen wir **dringend Unterstützung im Team!** Interessierte sind herzlich willkommen am Treffen teilzunehmen. Um telefonische Anmeldung im Pfarramt unter der Rufnummer 2291 wird gebeten. Im Pfarramt erhalten Sie auch weitere Infos zum Besuchsdienst.

Jubiläumskonzert Chor Surprisium

Herzliche Einladung zu einem adventlichen Konzert des Chores Surprisium anlässlich des **25jährigen Chorjubiläums am Samstag, den 07.12.24 um 17 Uhr** in der **Martin-Luther-Kirche** mit anschließendem Jubiläumsumtrunk im evang. Gemeindehaus. Mitwirkende sind die Solistin Tanja Spinner (Alt), Tobias Götz (Piano), Pfarrerin Franziska Clemen (Sprecherin) und der Chor unter der Leitung von Dorothee Wiedmann.

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am **Montag, 9. Dezember um 19:30 Uhr** mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Vielleicht haben Sie Gelegenheit, Ihre Nachbarn, Freunde, Bekannte und auch fremde Personen einzuladen, um das Hausgebet gemeinsam zu feiern. **Hefte mit Vorschlägen zur Gestaltung des Hausgebets liegen im Eingangsbereich der Martin-Luther-Kirche zum Mitnehmen bereit.**

Info

Anmeldungen zu Taufen und Trauungen

Für Anmeldungen zu Taufen oder kirchlichen Trauungen wenden Sie sich bitte an das Evang. Pfarramt, Pfarrsekretärin Sabine Dauber oder Pfarrerin Franziska Clemen; Telefon: 07802-2291, E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de oder franziska.clemen@kbz.ekiba.de

FCG Kirche (er)leben

Fernacher Höhe 1 in Oberkirch

10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst für verschiedene Altersgruppen; separater Raum für Eltern mit Babys/Kleinkindern mit Übertragung des Gottesdienstes; Livestream über youtube-Kanal fcg-kirche-erleben. Kleingruppen an verschiedenen Orten im Ortenaukreis.

55 + in Aktion an jedem 1. Samstag im Monat um 15.00 Uhr

Am besten schmeckt Kaffee, wenn wir ihn zusammen trinken - gemeinschaftlicher Austausch, Wertschätzung, Aktionen

Wenn der Kragen platzt

Vom Umgang mit der Wut

Es ist wieder soweit: Am Samstag, den 23. November findet das nächste „Frühstück von Frauen für Frauen“ um 9 Uhr in Oberkirch-Stadelhofen in der Renchtalhalle statt. Frauen jeden Alters sind wieder zu diesem besonderen „Aufthankmorgen“ eingeladen.

Das Thema diesen Morgens ist der Umgang mit unseren Gefühlen, mit Wut und Zorn.

Wut, Ärger und Zorn sind mächtige Gefühle, die unkontrolliert aus uns herausbrechen können. Wenn man zu einem guten Umgang mit diesen Gefühlen findet, lässt sich diese Energie nutzen, Missstände konstruktiv zu verändern.

Dabei ist es wichtig zu verstehen, wie Ärger, Wut und Zorn entstehen und welchen Zweck sie verfolgen.

Die Referentin Daniela Sixt zeigt auf, wie man lernen kann mit diesen starken Gefühlen umzugehen. Sie gibt konkrete Tipps als „Knopflochöffner“ gegen platzende Kräfte, sowie für stilles „Wutverhalten“.

Kosten für den gesamten Morgen incl Frühstücksbuffet 15 €; Infos und Anmeldung unter Tel. 07802/704 688 oder 07802/6764 oder mail: frauen@fcg-kirche-erleben.de



Vereinsnachrichten

Generalversammlung des TV-Lautenbachs

Die Generalversammlung des Turnvereins, dieses Jahr im Gasthaus Kreuz, wurde von Holger Fies eröffnet, der direkt zu einem der erfreulichsten Themen des Abends überleitete: der frisch sanierten Neuensteinhalle, die dem TVL seit Ende Februar als neue Heimat dient und nun wieder viel Raum für das aktive Vereinsleben bietet. Die umfangreiche Sanierung erforderte von der Vorstandschaft zusätzliche Sitzungen zur Organisation des Turnbetriebs, welcher nur durch eine optimale Nutzung des Gymnastikraums und der Mithilfe umliegender Vereine aufrechterhalten werden konnte. Seit dem 28.02.24 konnten die Sportstunden dann endlich in der neu sanierten Halle stattfinden. Durch den Umbau wurden in vielen Stunden Groß- und Kleingeräte ausgeräumt, ausgemistet und neue beschafft. Seitdem sind Halle und Gymnastikraum wieder gut ausgestattet und mit Leben gefüllt.

Der TVL zählt inzwischen stolze 730 Mitglieder, die im Alter von 1 bis 93 Jahren in 25 verschiedenen Gruppen aktiv sind! Diese Vielfalt verdankt der Verein dem Einsatz von 17 lizenzierten Trainern und insgesamt 28 Übungsleitern, Helfern und Sportassistenten, die das bunte Sportprogramm erst möglich machen. Oberturnwart Helmut Müller legt dabei immer großen Wert auf Weiterbildungen. So konnten auch Pia Müller, Lisa Müller und Lena Wußler ihre Ausbildung zur C-Lizenz-Trainerin erfolgreich abschließen.

Das erstmals in der neuen Halle veranstaltete „Turn & Barbecue“ war ein voller Erfolg und erfreute mit 150 Mitwirkende das Publikum mit einem tollen Programm. Die Kinder- und Jugendgruppen konnten endlich mal wieder zeigen, was sie übers Jahr gelernt haben. Das Hubackerfest hat sich ebenfalls mit seinem neuen Konzept bewährt und ist für den TVL eine wichtige Einnahmequelle zur Deckung der Vereinskosten wie Hallengebühren, Übungsleiterlöhnen und Geräterneuausschaffungen. Der Verzicht auf ein Festzelt und weitere Optimierungen haben sich hier als gute Entscheidung erwiesen und sollen beibehalten werden.

Bürgermeister Thomas Krechtler würdigte in seiner Ansprache den Turnverein Lautenbach als wertvollen Teil der Gemeinde und erfreute sich besonders an der hohen Mitgliederzahl. Das Hubackerfest sieht er als Bereicherung des Dorfgeschehens und bedankte sich bei allen Helfenden, die Jahr für Jahr mit ihrem großen Einsatz diese Tradition erhalten. Besonders lobte er die tolle Jugendarbeit und den Einsatz der qualifizierten Übungsleiter, die das Vereinsangebot mit vielen Aktivi-

täten neben dem Sportbetrieb bereichern. Der Jugendvorstand Steffen Maier berichtete begeistert von den alljährlich stattfindenden Aktionen wie dem Schneewochenende in Adelboden, die Mithilfe beim Hubackerfest, dem Hüttenwochenende für Grundschul Kinder, die Teilnahme am Ferienprogramm mit dem Luftmatratzenrennen, verschiedene Ausflüge mit der Jugend und das Zusammenstellen der Nikolauspäckchen für alle Kindergruppen. Angebote wie diese stärken das soziale Miteinander und den Zusammenhalt bei Vorstandschaft, Übungsleitern und Vereinsmitgliedern. Da dem Turnverein Teamstärkung wichtig ist, nahm man auch außerhalb des üblichen Jahresprogramms an verschiedenen Projekten teil. Dies waren in den letzten zwei Jahren unter anderem die Teilnahme an der Kreisputzete, das Stadtradeln und die Eröffnung der Neuensteinhalle, um nur einige zu nennen.

Ebenfalls wertvoll für einen Verein sind Helfer hinter den Kulissen, wie zum Beispiel Renate Sester, die sich schon jahrelang um die Mitgliederverwaltung kümmert, Alexandra Schmälzle, die den Turnverein auf Instagram präsentiert und Andreas Müller, der die Homepage immer wieder neu gestaltet und so allen Interessierten einen Überblick über das aktuelle Vereinsleben verschafft.

Unter der Leitung von Thomas Krechtler wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet und wie folgt neu gewählt: Das Vorstandsteam bilden weiterhin Holger Fies, Petra Fies und Stefanie Pettke. Oberturnwart bleiben im Zweierteam Christian Männle und Helmut Müller und Tobias Gaiser wird auch die nächsten zwei Jahre die Kasse führen. Beisitzer bleiben Daniel Vogt und Jürgen Schmälzle, die in Zukunft von Niko Müller und Andreas Müller Verstärkung bekommen. Aus der Vorstandschaft verabschieden musste der Verein Schriftführerin Birgit Bentrup, Pressewartin Elke Huber und Beisitzerin Christina Kreider, die bis zuletzt mit ihrem Mitwirken eine tolle Unterstützung waren. Neu im Amt sind Julia Rendler als Schriftführerin und Linda Huber als Pressewartin.

Zum Abschluss der Versammlung hat der Turnverein zu einem kleinen Umtrunk zur Einweihung des neuen Gruppenraums in der Halle eingeladen.

Allen ehemaligen und aktuellen Vorstandsmitgliedern, der Jugendvorstandschaft, den Übungsleitern und allen Helfenden an dieser Stelle ein großes Dankeschön!

Die Ehrungen und die Ernennung neuer Ehrenmitglieder werden in der kommenden Woche bei einem gesonderten Beitrag nachgeholt.

Die Vorstandschaft des Turnvereins Lautenbach



Die neue Vorstandschaft (hintere Reihe v.l.) Julia Rendler, Holger Fies, Linda Huber, Helmut Müller, Jürgen Schmälzle, Niko Müller, Tobias Gaiser. (vordere Reihe v.l.) Pia Müller und Lena Trayer (Jugendvertreterinnen), Stefanie Pettke, Petra Fies, Daniel Vogt. Es fehlt Andreas Müller.



Die neue Jugendvorstandtschaft (v.l.) Stefan Basler, Monja Kohler (Kassenwartin), Greta Gaiser, Sabrina Hodapp, Pia Müller (2. Vorstand), Lena Trayer (1. Vorstand), Lisa Müller, Lena Wußler, Steffen Maier. Es fehlen Benny Baumann, Magdalena Ziegler. Aus der Jugendvorstandtschaft verabschiedet wurden Dennis Basler, Niko Müller und Andreas Müller.

Hüttenwochenende der Jugendkapelle

Vom 08.11.2024 bis zum 10.11.2024 verbrachte die Jugendkapelle Lautenbach ihr Probewochenende für den diesjährigen Vorspielabend im Rahmen eines gemeinsamen Hüttenwochenendes im Freizeit- und Seminarhaus der AWO in Altensteig bei Freudenstadt. Die drei Tage waren gefüllt mit viel Musik und Spaß, um die Gemeinschaft zu stärken und sich auf das anstehende Konzert im Dezember vorzubereiten. Wir freuen uns nun darauf, Euch am Samstag, den 14.12.2024 ab 18:30 Uhr in der Neuensteinhalle in Lautenbach unser gemeinsam einstudiertes Konzertprogramm präsentieren zu dürfen.



Der SV Lautenbach informiert

Zu folgenden Spielen unserer Mannschaften laden wir Euch herzlich ein:

So. 24.11.2024
13:00 Uhr SV Lautenbach 2 - SV Steinach 2
So. 24.11.2024
15:00 Uhr SV Lautenbach 1 - SV Steinach 1

Am vergangenen Spieltag musste sich unsere 1. Mannschaft beim SC Lahr 2 mit 0:3 (0:2) geschlagen geben. Die Tore für die gastgebende Verbandsligareserve auf dem Kunstrasenplatz an der Dammenmühle erzielten Nazar Shevaha (11.) sowie Daniel Elenschleger (28./80.). Wenn gleich der Sieg der Mannschaft von Trainer Marco Romano verdient war, muss sich unsere Mannschaft ärgern, die sich insbesondere zu Spielbeginn ergebenden Torchancen nicht besser genutzt und Angriffe nicht konsequenter zu Ende gespielt zu haben. Auf der Gegenseite profitierte das Perspektivteam des SC Lahr zunächst von einem Abstimmungsfehler, der die frühe Führung ermöglichte und einem Foulelfmeter, der von Dominik Wiedemer zunächst zwar vereitelt werden konnte, gegen den Nachschuss er jedoch machtlos war. An diesem Spieltag steht nun das wichtige und bereits richtungsweisende Heimspiel gegen den SV Steinach (14./13 Punkte) auf dem Spielplan. Die Gäste mussten sich am vergangenen Spieltag im Heimspiel gegen den FV Unterharmersbach trotz einer 2:0-Halbzeitführung noch mit einem 2:2-Unentschieden begnügen, konnten zuletzt dennoch beachtliche zehn Punkte aus den vergangenen fünf Begegnungen verzeichnen und so den Anschluss an das hintere Tabellenmittelfeld herstellen. Mit einem Heimsieg kann unsere Mannschaft wiederum bis auf einem Punkt an die Gäste heranrücken, mit einer Niederlage in der Tabelle jedoch auch den Anschluss an das rettende Ufer verlieren. Weiterhin ernsthaften Grund zur Sorge bereitet die mangelnde Bereitschaft einzelner Spieler, die Mannschaft in dieser schwierigen Phase zu unterstützen und damit einhergehend, die immernoch fehlende Erkenntnis, dass wir nur gemeinsam in dieser Bezirksliga bestehen können. Das in dieser Saison fehlende Spielglück kehrt nur dann zurück, wenn ALLE bereit sind, sich in den Dienst der Mannschaft zu stellen und in jeder Trainingseinheit und in jedem Spiel versuchen, ihr vollständiges Leistungsvermögen abzurufen! Am Sonntag weiterhin nicht zur Verfügung steht uns Dominik Fürderer (verletzt). Hinter dem Einsatz von Maximilian Roth, der in Lahr verletzungsbedingt ausgewechselt werden musste, steht außerdem noch ein Fragezeichen. Til Klose und Philipp Paul kehren hingegen wieder in den Kader zurück. Schiedsrichter der Begegnung ist Ahmet Nacar vom SV Rust. Der Spielball wird zur Verfügung gestellt vom Köbelesberghof in Oberkirch-Butschbach. Hierfür möchten wir uns bei Jürgen und Eva-Maria Streif recht herzlich bedanken! Nach ihrem spielfreien Wochenende trifft unsere 2. Mannschaft an diesem Sonntag auf die 2. Mannschaft des SV Steinach (9./13 Punkte) und möchte dabei im letzten Heimspiel in diesem Kalenderjahr nochmals dreifach punkten, bevor das Jahr mit dem Gastspiel beim SV Haslach beschlossen wird. Wir hoffen, dass wir in dieser insbesondere für unsere 1. Mannschaft so wichtigen Begegnung gegen den SV Steinach nochmals auf eine großartige Zuschauerkulisse zählen können, um ein für den gesamten Sportverein Lautenbach historisch erfolgreiches 75. Vereinsjahr mit einem Sieg im letzten Heimspiel zu beschließen! Spielbeginn ist um 15 Uhr bzw. um 13 Uhr. Im Anschluss an die beiden Begegnungen veranstalten wir in unserer Vereinsgaststätte einen gemeinsamen Heimspiel-Abschluss, zu dem wir euch alle recht herzlich einladen wollen!

Der Spielausschuss

**Wir wünschen ein
schönes Wochenende!**





Tourist-Info

Auf der Tourist-Information im Rathaus erhältlich:

- **Gutscheine der Renchtäler Wirtegemeinschaft**
- **Wanderkarte mit touristischen Informationen Renchtal Ortenau Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord**
Preis: 8,50 €
- **Mountainbike-Karte**
Preis: 4 €
- **E-Bike Karte**
Preis: 8,90 €
- **Das Buch „Die Geschichte von Lautenbach“**
Preis: 9,90 €
- **Das Buch „Lautenbach im Renchtal“**
Preis: 10 €
- **Kirchenführer klein**
Preis: 3 €
- **Kirchenführer groß**
Preis: 5 €
- **Postkarte**
Preis: 1 €
- **Vesperwanderpass für die Lautenbacher Vesperwanderung**
Preis: 49 €
- **Stockwappen Lautenbacher Hexensteig**
Preis: 4,50 €
- **Schild zum Lautenbacher Hexensteig**
Preis 7,40 €
- **Renchtal-Tasse**
Preis 9,50 €
- **Renchtal-Poster**
Preis 2,00 €



vhs-Büro im Rathaus Oberkirch nicht besetzt

Das vhs-Büro Oberkirch ist vom Montag, dem 25. November bis Freitag, dem 6. Dezember nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich an die Geschäftsstelle Acher-Renchtal, Oberacher Straße 19, 77855 Achern. E-Mail: info@vhs-ortenau.de; Telefon: 07841 6048-4500.

Servicezeiten in Achern:

Montag bis Freitag von 9:00 -12:00 Uhr sowie Montag, Dienstag und Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr
Die Volkshochschule Ortenau ist eine Bildungseinrichtung des Ortenaukreises.

vhs | wissen | live

Kostenlose online-Vorträge zu vielen Themenbereichen - über Zoom. Anmeldung unter www.vhs-ortenau.de

Babygesänge: Wie aus Weinen Sprache wird

Seit mehr als 40 Jahren untersucht Kathleen Wermke auf fast allen Kontinenten vorsprachliche Babylaute – sie hat einzigartige Melodien, Intervalle und rhythmische Akzentuierungen gefunden. Und obwohl die Babygesänge zwar in gewisser Weise anderen Natursängern wie Walen, Delfinen oder Singvögeln ähneln, ist ihr Singsang der einzige, aus dem sich später Sprache entwickelt. In ihrem Vortrag zeigt sie, wie aus melodischem Singsang Sprache wird und, dass zum Beispiel japanische Babys ganz anders klingen als schwedische.

1.0601 ACH -O mit Prof. Dr. Kathleen Wermke, 02.12.2024, Montag, 19:30 - 21 Uhr

KI im Unternehmen – wie gelingt ein vertrauenswürdiger Einsatz?

Beim Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) fragen sich heute viele Unternehmen, wie sie ethische Leitlinien berücksichtigen können. Ob Transparenz, Erklärbarkeit, Fairness, Sicherheit oder Datenschutz: Es gibt konkrete Maßnahmen, die eine Implementierung von vertrauenswürdiger KI unterstützen.

Dieser Vortrag beleuchtet aus der Sicht eines IT-Unternehmens den Einsatz von KI und die notwendigen Voraussetzungen und Maßnahmen, um vertrauenswürdige KI-Lösungen zu finden.

In Kooperation mit der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech).

1.0005 ACH -O mit Andrea Martin, 3.12.2024, Dienstag, 19:30 - 21 Uhr

Kolonisierung und imperiale Politik: Nordamerika und Russland im Vergleich

Im 17. und 18. Jahrhundert wurden große Teile Nordamerikas und Russlands kolonisiert. In dieser Veranstaltung sollen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen der amerikanischen und russischen Kolonisierung diskutiert und herausgearbeitet werden.

1.0106 ACH -O mit Prof. Dr. Michael Hochgeschwender und Prof. Dr. Jörg Baberowski, 04.12.2024, Mittwoch, 19:30 - 21 Uhr

Im Detail die ganze Welt: Werke von Jan Brueghel der Ältere in der Alten Pinakothek

Weite Landschaften, opulente Blumenarrangements, Tiere, Menschen, Stadt und Land – es gibt kaum ein Thema, das Jan Brueghel nicht aufgegriffen hätte.

Brueghel entwickelte einen charakteristischen Bildtypus mit einem hoch angesetzten Horizont, und die so entstandene Fläche füllte er mit einer Vielzahl von lebensecht wiedergegebenen Details, die zur genauen Betrachtung einladen. Nur wenige, zum Teil mikroskopisch kleine Pinselstriche genügen ihm, das Motiv zu erfassen und festzuhalten. Er war jedoch auch im großen Maßstab erfolgreich: Für die „Madonna im Blumenkranz“, der ab Sommer mit „All Eyes On“ eine Fokusaussstellung in der Alten Pinakothek gewidmet ist, arbeitete er mit Peter Paul Rubens zusammen – eine Kooperation auf Augenhöhe, wie die Präsentation zeigt.

2.0601 ACH -O mit Dr. Mirjam Neumeister, 12.12.2024, Donnerstag, 19:30 - 21 Uhr

Informationsträger Nr. 1



für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

Gitarre für Anfänger - Liedbegleitung

Kein Instrument ist so vielseitig wie die Gitarre: Ob klassisches Zupfen oder Akkordbegleitung zu Gesang, ob Folk, ob Rock, ob Pop - die Gitarre eignet sich für alles. In diesem Kurs erlernen Sie in der Kleingruppe die wichtigsten Grundlagen für das Begleiten von Liedern und üben Akkorde und einfache Schlagtechniken.

Noten- oder Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Teilnahmevoraussetzung ist eine eigene Gitarre. Der Kursleiter berät Sie gerne vor dem Kauf einer Gitarre. Liedtexte und Begleitskripte werden vom Kursleiter erstellt. Mindestalter: 16 Jahre.

2.1303 OBK mit Rolf Jahnelt, 12 Abende, 27.01.2025 - 05.05.2025
Montag, 18:30 - 19:45 Uhr, Kasino (Haus der Vereine), Raum 0.03 Orchestersaal, EG rechts, 107,- Euro



Sonstige Mitteilungen

Weiterbildung!

Die Gewerbliche Schule Lahr bietet Interessenten nachfolgenden Weiterbildungslehrgang an:

Mappenvorbereitungskurs für das dreijährige Berufskolleg Grafikdesign:

- **1. Mappenvorbereitungskurs**
Termin am 05.12.2024

Gebäude C (Neubau)
Tramplerstr. 80
77933 Lahr
Beginn: 17:30 Uhr

Vorabinformationen erhalten Sie am Info-Tag Grafikdesign am Samstag, 30.11.2024, 10.00 - 13.00 Uhr

Informations- und Anmeldeunterlagen erhalten Sie von der Gewerblichen Schule Lahr, Tramplerstr. 80, 77933 Lahr

LandFrauenverein Oberkirch Adventsbrunch

Liebe LandFrauen,
am Samstag, 30.11.2024, 09:00 Uhr treffen wir uns zu unserem Adventsbrunch im Ferienhof Giedensbach bei Marianne und Michael Huber; Giedensbach 10 in Oberkirch-Ödsbach.

Der Treffpunkt ist um 08:45 Uhr am Parkplatz Raiffeisenmarkt.

Die Kosten betragen 15,90 €.

Eine Anmeldung erfolgt bitte bis zum 23.11.2024 bei Elisabeth Kohler, Telefon: 07802/7382 oder über unsere WhatsApp-Gruppe.

Wir schauen auf ein ereignisreiches Jahr zurück und lassen es uns bei einem guten Frühstücksbrunch und großartigen Gesprächen ausklingen.

Die Ehrung zur 25-jährigen Mitgliedschaft findet an diesem Tag auch statt.

Über eure eigenen Beiträge freuen wir uns sehr!

Vorweihnachtliches Baden-Baden

Am Mittwoch den 11.12.2024, 12:00 Uhr möchten wir euch zu einem Ausflug in das vorweihnachtliche Baden-Baden mitnehmen.

Treffpunkt ist um 10:00 Uhr, Parkplatz Raiffeisenmarkt. Wir wollen Fahrgemeinschaften bilden.

Die Casinoführung kostet 10€ pro Person.

Anmeldungen bitte bis zum 30.11.2024 bei Friederike Männle, 07802/7062538 oder über unsere WhatsApp-Gruppe

Bei einer Führung im Casino Baden-Baden dürfen wir uns das Casino ausserhalb des Spielbetriebes anschauen. Bei dieser Führung erhalten wir Einblicke in die Welt der Karten- und Glücksspiele. Anschließend lädt der Weihnachtsmarkt zum genussvollen Verweilen ein. Spezielle Kleidung für die Casinoführung ist nicht erforderlich.

Infotag TG und BK Grafik-Design an der Gewerblichen Schule Lahr

Am **Samstag, 30. November**, findet an der Gewerblichen Schule Lahr der Infotag des **Technischen Gymnasiums** und des **Berufskollegs Grafik-Design** statt. Von **10 bis 13 Uhr** stellen sich die beiden Schularten im Neubau der Schule in der Tramplerstraße 80 vor.

Aktive und ehemalige Schülerinnen und Schüler berichten über ihre Erfahrungen. Es gibt Mitmachstationen, bei denen die Besucherinnen und Besucher die Bildungsangebote kennenlernen. Schülerinnen und Schüler bereiten eine Werkschau vor und stehen zusammen mit ihren Fachlehrern für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung. Zudem stellen die Unternehmen Herrenknecht, Julabo, Kieninger, Neugart, Schaeffler und die Hochschule Offenburg Karrieremöglichkeiten vor.

Die Gewerbliche Schule Lahr bietet im **Technischen Gymnasium** als einzige Schule in der Ortenau das **Profil Gestaltungs- und Medientechnik** an. Das Profil spricht Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss an, die sich für Gestaltung und Design interessieren und eine Affinität zur Informationstechnologie haben.

Wer sich für eine gestalterische Ausbildung im Bereich Grafik-Design interessiert, kann im **Berufskolleg Grafik-Design** neben dem Berufsabschluss zusätzlich die Fachhochschulreife erwerben.

Weitere Informationen gibt es beim Schulsekretariat der Gewerblichen Schule Lahr, unter Telefon 07821- 95449-2600 oder unter www.gs-lahr.de.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Talk im BiZ

Ausbildung und Studium bei der Bundesagentur für Arbeit

„Wir machen Chancen“ - am Dienstag, 26. November, informieren Auszubildende und Studierende der Agentur für Arbeit Offenburg in lockerer Runde über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei der Bundesagentur für Arbeit. Führungskräfte und Mitarbeitende berichten aus erster Hand über die vielfältigen und spannenden Karrierewege, die eine Ausbildung oder ein Studium bei der Agentur für Arbeit eröffnen.

Die Veranstaltung richtet sich an junge Menschen, die ihre Berufswahl noch nicht abgeschlossen haben und sie nicht dem Zufall überlassen wollen. Sie richtet sich ferner an interessierte Eltern, die ihr Kind bei der Berufswahl aktiv unterstützen.

Der Talk beginnt um 17:30 Uhr im Besucherzentrum der Agentur für Arbeit Offenburg, Weingartenstraße 3. Die Teilnahme am Talk ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Geänderte Öffnungszeiten

Am Donnerstag, den 28. November 2024, ist das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Arbeitsagentur Offenburg ab 12 Uhr wegen einer betriebsinternen Veranstaltung geschlossen.

Telefonisch ist die Arbeitsagentur Offenburg unter 0800 4 5555 00 erreichbar und die online-Dienste <https://www.arbeitsagentur.de/eservices> stehen uneingeschränkt zur Verfügung.

„Projekt ICH“ – Die individuelle Beratung für Ihre berufliche Zukunft

Die Berufsberatung im Erwerbsleben in der Region Ortenau berät Sie neutral und kostenfrei bei allen Fragen rund um Ihre beruflichen Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten auf Ihrem individuellen Berufsweg. Sie sind erwerbstätig und möchten sich beruflich umorientieren oder sich beruflich weiterentwickeln? Sie planen nach der Familien- oder Pflegephase einen beruflichen Wiedereinstieg oder möchten einen Berufsabschluss nachholen? Sie haben Ihre Ausbildung oder das Studium beendet und wissen nicht, wie Sie beruflich Fuß fassen können?

Am Mittwoch, 4. Dezember finden persönlichen Beratungstermine zwischen 14 – 18 Uhr im Gebäude der Volkshochschule Offenburg (Kulturforum), Amand-Goegg-Straße 2, Raum 101 im Erdgeschoss statt.

Nur mit Voranmeldung bis zum 2. Dezember unter der E-Mail-Adresse: Offenburg.Berufsberatung-im-Erwerbsleben@arbeitsagentur.de mit dem Betreff „VHS Offenburg“.

Sie erhalten eine Bestätigungs-Mail mit Ihrem Termin (Gesprächsdauer etwa 45 Minuten).



Polizeipräsidium Offenburg

Falsche Pflegedienstmitarbeiter/-innen

Immer wieder verkleiden sich Betrüger als Pflegebedienstete, möglicherweise noch mit FFP 2- Maske und klingeln bei Senioren.

Gut möglich, dass die Pflegedienste vorher wegen den Besuchszeiten ausgespäht wurden.

Einmal in der Wohnung, fallen ihnen allerhand Tricks ein, um für Ablenkung zu sorgen und Ihre Wertsachen und Geld zu stehlen.

Rechnen Sie damit, dass Sie dann unter irgendeinem Vorwand in ein anderes Zimmer oder den Balkon gebracht werden.

Deshalb folgende Tipps:

- Lassen Sie fremdes Pflegepersonal nicht einfach so in Ihre Wohnung.
- Öffnen Sie die Wohnungstür nie sofort und hängen Sie Sicherheitskette oder Sperrbügel ein und vergewissern Sie sich, ob Sie die Personen kennen.
- Telefonieren Sie mit Nachbarn oder Ihrer Verwandtschaft, wenn Unbekannte vor der Tür stehen.
- Verweisen Sie bei fremden Personal auf einen späteren Zeitpunkt, wenn eine Person Ihres Vertrauens bei Ihnen ist.
- Nehmen Sie mit dem Pflegedienst Kontakt auf.
- Biten Sie den Pflegedienst um vorherige Information, wenn neues Pflegepersonal den Dienst aufnimmt und zu Ihnen kommen soll.
- Rufen Sie im Zweifel die Polizei an – 110.

Einbruchschutzberatung - nicht vergessen:
Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an.
Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 0781 / 21-4515
oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041
E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Mission: Joy - Zuversicht & Freude in bewegten Zeiten. Film und Filmgespräch Eine Dokumentation über die Freundschaft zwischen dem Dalai Lama und Desmond Tutu

Tief bewegend und lustig ist der Einblick in die außergewöhnliche Freundschaft zweier der bedeutendsten spirituellen Leitfiguren unserer Zeit: Seine Heiligkeit der Dalai Lama und der anglikanische Erzbischof Desmond Tutu. In ihrer letzten gemeinsamen Mission offenbaren die beiden, die sich selbst als schelmische Brüder bezeichnen, ihre immense Lebenserfahrung und die Weisheit ihrer jeweiligen Weltreligion. Zu diesem Filmgespräch im Evangelischen Gemeindehaus, Poststr. 16 in Offenburg laden das Bildungszentrum Offenburg und die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau ein. Die Kosten betragen 5 Euro an der Abendkasse.

Die Mission der beiden Religionsführer: Freude ist ein Heilmittel für die heutige Zeit. Ein passender Beitrag in der aktuellen Filmgesprächsreihe „Lust und Frust“ der VHS Offenburg und ihrer Kooperationspartner. Im Anschluss an die Vorführung besteht die Gelegenheit zum Gespräch über den Film und seine Themen.

USA 2021, Regie: Louie Psihoyos und Peggy Callahan, 85 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln

Moderation: Clemens Bühler

Termin: **Mittwoch, 27. November, 19 Uhr**

Ort: Ev. Gemeindehaus Poststraße 16, Offenburg

Abendkasse: 5 Euro

Information beim Bildungszentrum Offenburg, 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de.

Vortrag: „Herzschwäche – was kann man dagegen tun?“ Der Vortrag findet im Rahmen der Herzwochen 2024 statt.

Achern, 13. November 2024 – Über das Thema Herzschwäche informiert Dr. Christian Reimling, Leitender Oberarzt der Medizinischen Klinik am Ortenau Klinikum Achern am Donnerstag, 21. November um 19 Uhr im Bürgersaal/Rathaus in Achern. Herzschwäche betrifft viele Menschen und ist eine der häufigsten Erkrankungen in Deutschland. Patienten mit Herzschwäche sind teilweise in ihrem Alltag eingeschränkt und müssen häufiger ärztlich behandelt werden. Im Rahmen dieses Vortrages werden Ursachen und Folgen der Herzschwäche besprochen und unterschiedliche Behandlungsmöglichkeiten diskutiert.

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns über Ihre finanzielle Unterstützung, denn nicht alle Leistungen, die das Ortenau Klinikum zum medizinischen und seelischen Wohl der ihm anvertrauten Patienten erbringen möchte, werden von den Kostenträgern finanziert.

Informationen und Kontonummer dazu finden Sie unter ortenau-klinikum-spenden.de.

Bildeichfest im November

Am Samstag, 30. November findet das traditionelle Bildeichfest statt.

Festbeginn ist um 14:00 Uhr. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Trachtenkapellen aus Ödsbach und Butschbach-Hesselbach.

Gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Das Fest findet bei jedem Wetter statt.

Wir freuen uns auf euer kommen.

Trachtenkapelle Butschbach-Hesselbach

Bildungszentrum Offenburg

Scham und Menschenwürde Vortrag im Bildungszentrum Offenburg

Die Würde des Menschen ist verletzlich. Menschen tragen oftmals eine tiefe Scham in sich, die daran hindert, offen und frei miteinander umzugehen. In ihrem Vortrag am Freitag, 29. November um 19 Uhr im Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, stellt Petra Bouren die Grundbedürfnisse des Menschen sowie die Entstehung von Scham in den Mittelpunkt. Der Eintritt kostet 7 Euro an der Abendkasse. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Was fehlt uns? Wie finden wir unsere Würde wieder? Damit setzt sich der Vortrag auseinander und es besteht die Einladung zum Gespräch.

Referentin: Petra Bouren

Termin: Freitag, 29. November 2024, 19:00 Uhr

Ort: Bildungszentrum Offenburg

Abendkasse: 7,00 Euro

Weitere Informationen beim Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, 0781 9250-40; www.bildungszentrum-offenburg.de

Konstantinopel, Hauptstadt des oströmischen und byzantinischen Reiches Vortrag zur Kunstgeschichte

Für mehr als ein Jahrtausend bildete Konstantinopel ab 330 den Mittelpunkt des oströmischen byzantinischen Kaiserreiches. Die wechselvolle Geschichte dieser Stadt am Schnittpunkt zwischen Okzident und Orient steht im Mittelpunkt des Vortrags von Barbara Memheld am **Montag 16. Dezember, 15:00 - 16:45 Uhr** im Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro.

Die Kunstgeschichtlerin wird anhand vieler Bildbeispiele den Reichtum an christlicher wie muslimischer Kunst dieser einzigartigen Metropole darstellen. Nach 1453 wurde sie unter dem Namen Istanbul Zentrum des Osmanischen Reiches. Eine Fortsetzung der kleinen Reihe zu Geschichte, Kunst und Kultur am Bosphorus ist in Vorbereitung.

Referentin: Dr. Barbara Memheld

Termin: Montag, 16. Dezember, 15:00 - 16:45 Uhr

Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39

Weitere Informationen beim Bildungszentrum Offenburg: Tel. 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de

Jahresabschluss der Diabetiker Selbsthilfegruppe Oberkirch

Die Diabetiker-Selbsthilfegruppe Oberkirch und Umgebung lädt am Dienstag, 26. November, um 19:30 Uhr zu Ihrem Jahresabschluss im Bürgertreff in Oberkirch ein. Betroffene, Angehörige sowie weitere Interessierte sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen erteilt Thomas Bäumle unter 0151/40394423

Wir suchen Zeitungszusteller! (m/w/d) Mittelbadische Presse ZUSTELLSERVICE

- Sicherer Nebenjob für Berufstätige, Rentner und Hausfrauen
- Zustellung in Wohnortnähe bis 6 Uhr morgens (Mo - Sa)

Kommen Sie in unser Team. Wir freuen uns auf Sie!

Alle Infos unter:
www.zusteller-ortenau.de

Kontakt:
Anruf oder WhatsApp unter **01 72 / 74 12 118**



Hausacher Bärenadvent e.V.

2024/25



Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2024/25 ist der fünfjährige **Thorin Hättich aus Ringsheim**

Thorin wurde mit Arthrogryposis multiplex congenita (AMC) geboren, welche zu Gelenkversteifungen und unterentwickelten Muskeln führt. AMC betrifft etwa 1 von 3.000-5.000 Geburten. Bei Thorin sind vor allem seine Beine, Füße, Arme und Finger betroffen.

Direkt nach der Geburt startete eine Gipstherapie mit anschließender OP. Heute trägt Thorin täglich Unterschenkelorthesen, die ihm Halt und Sicherheit beim Laufen geben. In der Nacht sind es zusätzlich Oberschenkelorthesen und Handschienen für seine Arme, um die Versteifungen zu dehnen. Mehrmals im Jahr sind stationäre Aufenthalte und Anpassungen seiner Orthesen notwendig. Jetzt im Winter steht eine erneute Operation an.

Schon seit der Frühchenstation hat Thorin regelmäßig Physiotherapie, mittlerweile ergänzt durch Ergotherapie, Heilpädagogik und Logopädie in einer Frühförderstelle. Er liebt den Kindergarten, baut gerne mit Lego, liest Bücher, macht Musik und geht mit seinem Papa klettern.

„Wie kann man helfen?“

- ★ Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären** zum Preis von **19,00 Euro** bei Moser Herrenmoden in Hausach und weiteren Verkaufsstellen (sh. Homepage).

- ★ Durch eine **Spende** auf folgende Konten:
Kontoinhaber: Hausacher Bärenadvent e.V.

Volksbank MSW e.G. • IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00

Sparkasse Kinzigtal • IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23

Mit freundlicher Unterstützung von: wolber.eu



Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite „Hausacher Bärenadvent e.V.“, auf der Instagram-Seite @hausacher_advent oder im Internet unter: www.hausacher-baerenadvent.de

IM TRAUERFALL

– Für Sie da



Photo: shutterstock.com/sherjia.ca






Aurelia

Bestattungen GbR

Markus Schmiederer & Martin Lange

*Wir begleiten – wo Hilfe benötigt wird!
Wir bieten Raum – für eigene Wünsche!
Wir geben Zeit – den Schmerz anzunehmen!*

Wir sind IMMER für Sie da!
24h an 365 Tagen: 0160 / 94 60 29 69
www.aurelia-bestattungen.de / info@aurelia-bestattungen.de

77654 Offenburg 0781 970 590 57 77694 Kehl 07851 49 65 716
77740 Bad Peterstal-Griesbach 07806 99 24 900 sowie in der gesamten Ortenau!

Blumen
sind ein
sichtbares
Zeichen des
Abschieds-
nehmens.

Unser Wissen hilft Ihnen,
die richtige Wahl
zu treffen.
Wir beraten Sie in
allen Fragen des
floralen Trauerschmucks.





B L U M E N H A U S
A m K i r c h p l a t z
O b e r k i r c h
T e l . 0 7 8 0 2 4 3 4 3

**BESTATTUNGS-
VORSORGE**



BESTATTUNGSHAUSHUBER
Würdevoll begleiten.



WIR. KOMPETENT. ZU JEDER ZEIT FÜR SIE DA.

Raiffeisenstraße 13 A • 77704 Oberkirch • T: 07802 5350
Birkenstraße 12 • 77740 Bad Peterstal • T: 07806 8350
www.bestattungshaus-huber.com

**Meisterbetrieb
Abschiedsräumlichkeiten
Bestattungsvorsorge**

Mönchsmatten 17
77704 Oberkirch

Telefon: 07802 - 7758

info@bestattungsinstitut-frank.de
www.bestattungsinstitut-frank.de

*Zeit und Raum
für den letzten Weg*



Frank
BESTATTUNGSIINSTITUT



Stellenmarkt



reiff zeitungsdruk.
gmbh

IHRE AUFGABEN:

- Warenannahme
- Ein- und Auslagerung der angelieferten Waren
- Bereitstellung für die Produktion

IHRE QUALIFIKATIONEN:

- Sie arbeiten selbständig und gewissenhaft
- Sie arbeiten gerne im Team
- Sie sind flexibel und engagiert

ARBEITSZEITEN:

- Mittwoch und /oder Donnerstag von 9 Uhr bis 15 Uhr

WIR SUCHEN SIE:
**MITARBEITER
WARENEINGANG**
(M/W/D)
auf 538-Euro-Basis

SIND SIE INTERESSIERT?

Bewerbung mit kurzem Lebenslauf gerne per Mail
oder per WhatsApp unter: 01 72 631 11 96

reiff zeitungsdruk gmbh | Frau Karen Rudolph
Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg
Mail: sekretariat.versand@reiff.de



Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Mein Name ist Martin Grumer, ich bin seit dem Jahr 2021 bei reiff medien beschäftigt. In meiner Funktion als Gebietsleitung in der Logistik ist es mein Ziel, dass alle Abonnenten ihre Zeitung pünktlich zum Frühstück im Briefkasten vorfinden. Die Steuerung von rund 700 Zustellmitarbeitern erfordert von uns organisatorisches Geschick, Ausdauer und überdurchschnittliches Engagement.

Ich freue mich über Ihre Unterstützung als:

VOLLZEITZUSTELLER M | W | D

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir mehrere Vollzeitsteller für die Zustellung unserer Printprodukte in der Nacht.

WIR BIETEN IHNEN

- eine leistungsgerechte Bezahlung mit Nachtzuschlag
- abwechslungsreiche Arbeit mit viel Eigenverantwortung
- jede Nacht ein persönliches Fitnessprogramm
- unbefristeten Job in Vollzeit ohne Ausbildung
- einen krisensicheren Job

IHRE AUFGABEN

- Zustellung unserer Printprodukte in der Ortenau
- von 0.00 bis spätestens 7.00 Uhr
- an wechselnden Einsatzorten (Urlaubs- und Krankheitsvertretungen)
- von Montag bis Samstag
- im kompletten Ortenaukreis

IHR PROFIL

- Sie sind volljährig
- Sie arbeiten gerne in der Nacht
- Sie besitzen einen Führerschein Klasse B
- Sie arbeiten gerne selbständig
- Sie sind flexibel, belastbar und engagiert

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an:
Mittelbadische Presse Zustellservice | Personalabteilung | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg



Stellenmarkt



Mein Name ist Dr. Martin Braun, ich bin Leiter Rechtsabteilung, der Personalabrechnung sowie der Personalverwaltung der a. reiff & cie. kg. Diese fungiert als zentraler Servicedienstleister für die reiff medien-Gruppe.

Die Personalabrechnung/-verwaltung sowie die Rechtsabteilung stellen ihr Expertenwissen für alle Firmen in der Gruppe bereit. Sie sorgen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ich freue mich über Ihre Unterstützung als:

SACHBEARBEITER PERSONALABRECHNUNG M | W | D

in Voll- oder Teilzeit für eine langfristige Zusammenarbeit. Es erwartet Sie eine Festanstellung bei der a. reiff & cie. kg

ICH BIETE IHNEN

- eine anspruchsvolle Aufgabe
- eine leistungsgerechte Vergütung
- das interessante Umfeld eines Medienhauses

Wir nehmen uns Zeit für Sie, fördern Ihre Stärken, Ihre Entwicklung und stellen Ihnen unsere Erfahrung und unser Wissen gerne zur Verfügung. Der Job ist abwechslungsreich und herausfordernd.

IHRE AUFGABEN

- Erstellung der monatlichen Lohn- und Gehaltsabrechnung für einen fest definierten Mitarbeiterkreis
- Umgang mit moderner Abrechnungssoftware (Sage HR)
- Erstellung von Statistiken, Auswertungen, Bescheinigungswesen
- Kontaktperson für Krankenkassen und Behörden

- Bearbeitung von Pfändungen
- Abwicklung der betrieblichen Altersvorsorge

IHR PROFIL

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem kaufmännischen Beruf
- Berufserfahrung und Kenntnisse in der Lohn- und Gehaltsabrechnung sind wünschenswert
- Organisationstalent, Engagement, Flexibilität
- sicherer Umgang mit MS-Office, besonders Word und Excel

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an: a. reiff & cie. kg | Ramona Singler | Marlene Str. 9 | 77656 Offenburg

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

29.11. Sicherheit rund ums Haus - Einbruch-, Brand- u. Blitzschutz	Anzeigenschluss, 25.11.	12.00 Uhr
29.11. Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 25.11.	12.00 Uhr
06.12. Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 02.12.	12.00 Uhr
13.12. Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 09.12.	12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de





Stellenmarkt

Die römisch-katholische Kirchengemeinde Oberkirch sucht
zum **01.03.2025**

eine/n Pfarrsekretär/in (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von **16,56 Std./Wo.**
(befristet/unbefristet)



Das Pfarrbüro ist eine Kommunikations- und Verwaltungszentrale, welche die Seelsorge in der Pfarrei unterstützt. Die Tätigkeit im Pfarrbüro ist für die Arbeit der hauptamtlich und ehrenamtlich pastoralen Dienste in der Gemeinde von besonderer Bedeutung.

Ihre Aufgaben:

- effiziente Organisation des Pfarrbüros
- selbständige Abwicklung im Bereich „Dokumentation Geringfügigkeitsbeschäftigung“
- kompetentes Besucher- und Telefonmanagement / Öffnungszeiten Pfarrbüro
- Erstellen von Korrespondenz, Berichten und Aktenvermerken
- Mitarbeit im Verwaltungsbereich des Jugendhauses St. Hubertus
- Ansprechpartner für Ministrantenarbeit und Präventionsschulungen für Ehrenamtliche
- Unterstützung bei Projekten, z.B. im Bereich der Erstkommunionvorbereitung, Grundkurs im Jugendbereich, Ehrenamtsdatei, o.ä.

Ihr Profil:

- abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung oder eine vergleichbare Qualifikation
- strukturiertes, flexibles und eigenverantwortliches Arbeiten
- gute IT-Kenntnisse
- Organisationstalent
- Verantwortungs- und Qualitätsbewusstsein
- Teamfähigkeit
- Verbindliches Auftreten, Kommunikationsgeschick und Diskretion
- Identifikation mit den Zielen und Werten der katholischen Kirche

Wir bieten:

- eine teilweise befristete bzw. unbefristete Stelle (6,81 Std. unbefristet /9,75 Std. befristet zum 31.12.2025)
- zeitweise, nach Absprache Möglichkeit zur Mitarbeit im Homeoffice
- Vergütung nach AVO (in Anlehnung an den TV-L) mit allen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Zusatzversorgung (Kirchliche Zusatzversorgungskasse Köln)
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- einen interessanten, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem motivierten Team

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **20.12.2024** an die

Verrechnungsstelle für kath. Kirchengemeinden Achern

z. Hd. Bernd Müller

Kirchstraße 23/1 in 77855 Achern

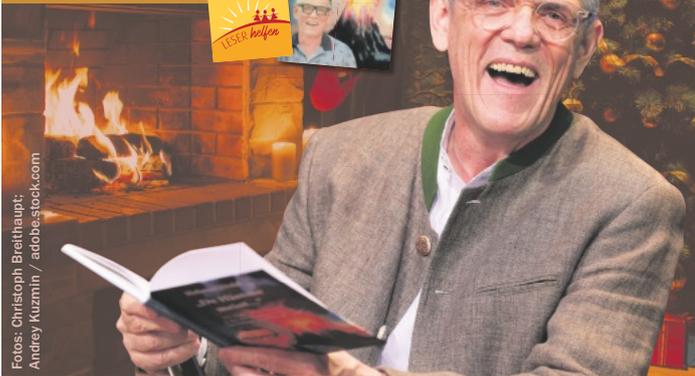
bernd.mueller@vst-achern.de

Das perfekte Weihnachtsgeschenk

„De Hämme meint...“ – Die ersten 100 Kolumnen in der MITTELBADISCHEN PRESSE von Helmut „De Hämme“ Dold

Für nur 12,12 €
inkl. Spende für
Leser helfen e.V.

Solange der Vorrat reicht



Fotos: Christoph Breithaupt; Andrey Kuzmin / adobe.stock.com

Erhältlich bei: Buchhandlung Roth, Offenburg

Buchhandlung Richter, Gengenbach | Der Buchladen, Haslach
Buchhandlung Schwab, Lahr | Buchhandlung Baumgärtner, Kehl
Buchhandlung Bücherinsel, Oberkirch | Buchhandlung Grimmelshausen, Oberkirch
Buchhandlung Rombach, Lahr | Buchhandlung Klett, Oppenau
Buchhandlung Bücher Mehr, Achern | Dorfladen Schweighausen

8					6		4	
		9	4		1		8	
3	2			8		6		
		6	5			1		4
		8		7		3		
2		7			9	8		
		5		6			3	2
	9		1		3	7		
	8		9					6

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Ihr Kontakt für private Kleinanzeigen

☎ 07 81 / 504 - 14 55 oder - 14 56

@ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



Immobilien



Oliver Droll



Robert Zwetzich



Ihre Baufinanzierer!

LBS in Oberkirch, Tel. 07802 6730
oliver.droll@lbs-sued.de
robert.zwetzich@lbs-sued.de



Gastronomie

MÜHLENGlück
HOTEL II CAFÉ
RESTAURANT

Schwarzwaldstr. 16
77728 Oppenau
07804 9139722
www.muehlenglueck.de

Neue Gerichte auf der Speisekarte!

Bei uns können Sie nun auch herzhaftes Leckereien wie **Schnitzel**, **Schweinemedallions** oder **Wildragout** z.B. mit hausgemachten Spätzle oder Serviettenknödel genießen. Auch saftige **Lachsfilets** mit Weißweinsauce und Tagliatelle-Nest oder hausgemachte **Kartoffelgnocchis** finden Sie nun auf unserer Karte. Schauen Sie vorbei!

Mo, Di, Fr: 7:30 - 10:30 & 15 - 22 Uhr
Mi + Do: 7:30 - 10:30 / **nachmittags Ruhetag**
Sa: 7:30 - 10:30 & 12 - 22 Uhr
So: 9 - 22 Uhr (durchgehend)



Veranstaltungs Tipps



Sonntag, 24.11.2024
von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr
25.11.2024 bis 30.11.2024
von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Blumenhaus Busam, Kirchplatz 9a in 77704 Oberkirch

Konzert
Kinder- und Familienhospizdienst Ortenau

Worldwide Candle Lighting

Gestaltet wird dieser Abend von
Ilona Braunstein, Tatjana Schlegel, Patrick Labiche und Bodo Schaffrath.
Es geht um die alte, weltweite Tradition, eine Kerze ans Fenster zu stellen,
um zu sagen:

„Ihr Kinder seid nicht vergessen!“



Kinder- & Familien-
hospizdienst Ortenau

Sonntag,
08. Dezember 2024

um 18.30 Uhr
Heiligkreuz-Kirche
Pfarstraße 4
(hinter Drogeriemarkt Müller)
77652 Offenburg

Eintritt frei
Spenden erbeten



Kinder- und Familienhospizdienst Ortenau e.V.
www.kinderhospizdienst-ortenau.de
Ansprechpartnerin: Helena Gareis (0152 542 346 01)



BERNHARD MÜLLER
INNOVATIVE HEIZSYSTEME • SANITÄR

• Heizungsbau • Sanitär • Solar • Badsanierung • Holz-/Pelletsheizung

Telefon: 0 78 04 / 861 48 - 0
info@heizungsbaumueller.de

Höflestraße 13
77728 Oppenau

www.heizungsbaumueller.de

über **30 JAHRE**

Ihre Küche natürlich von **Hahn** Küchenstudio



77855 Achern-Mösbach
Renchtalstraße 44
Tel. (07841) 1066

www.kuechen-hahn.de

Achtung! Kaufe Zahngold!
Zahle 60 Euro pro Zahn. Zahle auch Höchstpreis für Mode- u. Goldschmuck, Bernstein aller Art. Kaufe Zinn, versilbertes Besteck. Zahle bis 30 Euro/kg. Kaufe auch alte und antike Möbel, Münzen aller Art, Pelze und Armbanduhren. Ankauf bar! Komme sofort!

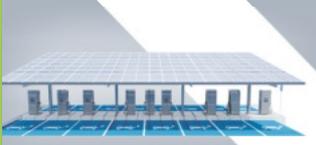
Mettbach Telefon 0761 / 46468 • Handy 01573 / 4282237

Daheim statt im Heim

PROMEDICA PLUS

Ralph Röderer & Team
Tel: 0151/746 376 28 • Lahr
r.roederer@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/lahr

24h Seniorenbetreuung zuhause



E-Lade-Park
Schnell laden auf unserem Areal

100% ÖKOSTROM

- ▶ 3x 300 kW
- ▶ 3x 150 kW
- ▶ 1x 50 kW

GÜNTHER
ENERGIE UND SERVICE

Günther Energie + Service GmbH
Einsteinallee 2 | 77933 Lahr
Tel. 07821/9 06 89-0

▶ www.guenther-lahr.de

ENGEL & VÖLKERS



Drazen Cvitkovic

In dieser Zeit ist es gut jemanden zu kennen, der den Immobilienmarkt kennt.

GUTSCHEIN
für eine unverbindliche und marktgerechte Bewertung Ihrer Immobilie

ORTENAU
T +49 (0)781 93 99 97 00
Kreuzkirchstr. 11 | 77652 Offenburg
engelvoelkers.com/ortenaus



Toll, wer die Sonne nutzt.
Schlau, wer sie auch speichern kann.

ELEKTRO BIRK
Erfolgreiche Gebäudetechnik

Birk plant und installiert modernste Photovoltaik-Anlagen und Speicher.
Hammermatt 3 • 77704 Oberkirch
Tel. 07802 9357-0 • www.elektro-birk.de

Für Hobbyheimwerker und Bauherren.

REJSEK
METALLBEARBEITUNG - BLECHNEREI

Wir bieten Blechzuschnitt und Kantbleche nach Maß an. Blechstärke von 0,7 mm bis 6 mm. Aluminium. Stahl. Verz. Stahl. Edelstahl. Kupfer. Titanzink. Kanten und Zuschnitt bis 6 m.

Bestellen und Kontakt:
Telefon: 07843 995 12 23
Fax: 07843 849 86 20
Email: mail@rejssek.de

Abholung: Hornisgründestr. 3, 77871 Renchen.
Täglich 7.00 - 16.00 Uhr,
Samstag bis 12.00 Uhr.

Weitere Informationen über uns
www.rejssek.de



Elektro Wiegele

Meisterbetrieb und Fachgeschäft

Neu- und Umbauten
Renovierungen
Sprechanlagen

Photovoltaikanlagen
– schlüsselfertig –

Hausgeräte

Vorder-Winterbach 35
77794 Lautenbach
Tel. 07802/4671



8	7	1	2	9	6	5	4	3
5	6	9	4	3	1	2	8	7
3	2	4	7	8	5	6	9	1
9	3	6	5	2	8	1	7	4
1	5	8	6	7	4	3	2	9
2	4	7	3	1	9	8	6	5
4	1	5	8	6	7	9	3	2
6	9	2	1	4	3	7	5	8
7	8	3	9	5	2	4	1	6

Wenn Weihnachten kommt, ist er schon da...

Schwarzwald Adventskalender

Mehr als 40 Präsente | Über 200 Euro Warenwert
Extra-Chance mit dem Goldenen Ticket



Jetzt bestellen!

www.schwarzwaldradio.com/adventskalender



Unsere Mediadata finden Sie auch online

www.reiff.de/print/amtliche-nachrichtenblaetter/anzeigen

Investieren Sie mit uns und werden Sie Klimaschützer!

**bis 5,5%
Anleger-
zins
sichern**

Ökoenergie für alle Renchtäler und Durbacher mit dem Windpark Hummelsebene

Mit dem interkommunalen Windpark Hummelsebene leisten die Stadtwerke Oberkirch im Verbund mit der Ökostromgruppe Freiburg, der Stadt Oberkirch und der Gemeinde Durbach einen wichtigen Beitrag für die regionale Energiewende sowie Klimaneutralität im Rench- und Durbachtal.

Werden Sie Teil der Energiegemeinschaft! Als Anleger können Sie sich direkt am Windpark beteiligen. Neben Oberkirch und Durbach haben bereits die Kommunen Appenweier, Renchen, Lautenbach, Oppenau und Bad Peterstal-Griesbach investiert.

Wie kann ich mich beteiligen?

Auf unserer Internetseite finden Sie alle Anlageinformationen und können Ihre Registrierung online vornehmen:

www.windpark-hummelsebene.de

Ihre Beteiligung auf einen Blick

- » Herausgeber ist die Windpark Hummelsebene GmbH & Co. KG
- » Anlageform als qualifiziertes Nachrangdarlehen
- » Beteiligung von 1.000 € bis 25.000 € über Online-Plattform
- » Mindestlaufzeit 7 Jahre
- » Feste Verzinsung von 5,5% p.a. für Oberkircher und Durbacher Bürger/-innen sowie Stromkunden/-innen der Stadtwerke Oberkirch, 4,5% p.a. für allen weiteren Anleger/-innen
- » Die Rückzahlung des Anlagebetrages erfolgt zum Laufzeitende

Ihr Anlegerservice bei Fragen zur Beteiligung

☎ 07802 9178-223 ✉ windpark-hummelsebene@anleger-service.de